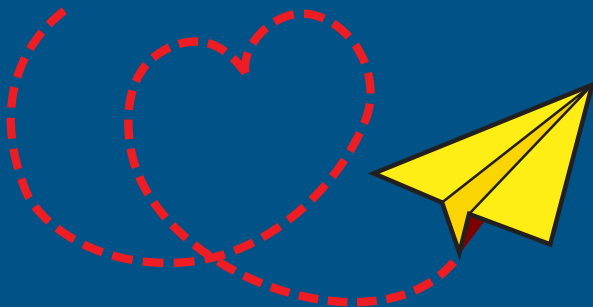


Sie sind uns wichtig!

Schutz und Hilfe für Risikogruppen
während der Corona-Pandemie



Dresden.
TU Dresden



Bleiben Sie zu Hause – für sich und andere!

Die Corona-Pandemie verlangt von uns allen Einschränkungen und Veränderung unserer Gewohnheiten. Ob alt oder jung – alle können einen Teil beitragen, auch wenn es schwerfällt:

- Bewegen Sie sich an der frischen Luft so oft es geht – aber bitte nur, um spazieren zu gehen, Sport zu treiben oder den Hund auszuführen.
- Gehen Sie bitte nicht selbst zum Einkaufen, zur Post oder zum Bäcker. Es haben sich viele Menschen gefunden, die unterstützen wollen. Wir vermitteln gern den Kontakt!
- Kümmern Sie sich bitte nicht um Ihre Enkelkinder oder andere Kinder – so schwer das auch fällt.
- Sagen Sie den Familienbesuch, die Geburtstagsfeier, die Kaffeerrunde oder das Grillfest ab. Sie schützen damit nicht nur sich selbst – Sie schützen auch andere.

Es ist keine Schwäche, Hilfe anzunehmen. Wir sind für Sie da:

Corona-Infotelefon: (03 51) 4 88 53 22 (täglich 8 bis 18 Uhr)

Seniorentelefon: (03 51) 4 88 48 00 (Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr)

Internet: www.dresden.de/corona-hilfe

E-Mail: gesundheitsamt-corona@dresden.de

Warum ist das so wichtig? Das Risiko einer schweren Covid-19-Erkrankung steigt ab dem Alter von 50 Jahren stetig an. Gefährdet sind auch Raucher und Menschen mit Grunderkrankungen wie Herz-Kreislaufproblemen, Diabetes, Atemwegserkrankungen, Leber- und Nierenschäden, Krebserkrankungen oder einer Immunschwäche.